Oesterreichisches

Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 9. April 1857. VII. Jahrgang. № 15.

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 20 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; ausserdem bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzeile 5 kr. C. M.

Inhalt: Botanische Notizen. Von Schott. — Mittheilungen Von Dr. Heuffel. — Pflanzen-Verzeichniss. Von Roth. — Correspondenz: Gotha, von Georges. — Vereine, Gesellschaften und Anstalten. — Mittheilungen.

Botanische Notizen.

Von H. W. Schott.

Zur ausgezeichneten Aroideen-Gattung *Anadendrum*, welche, obwohl sie schon vorläufig durch Angabe einiger Merkmale kenntlich gemacht wurde, hier mit erweitertem Charakter näher bezeichnet wird, gehört auch eine Pflanze, die zwar seit längerer Zeit bekannt, doch wahrscheinlich nur wenigen Botanikern zu Gesichte kam.

Es ist dieses der *Pothos marginatus* des Wallich. (Index W. 1443).

Die Gattung *Anadendrum*, welche den bisher nur unvollkommen erkannten *Scindapsus*-Arten beigemengt worden war, wird durch nachstehende Charaktere kenntlich.

Anadendrum S. *Spatha virginea rostrata; aperta: spadice multo longior, tandem decidua. Spadix longe-stipitatus flosculis urceolo membranaceo (in sicco), apice truncato, perigonii adinstarcinctis, onustus.*

Stamina 4. Ovaria unilocularia, uniovulata, ovulo fundi fixo, breviter-funiculato, stigmate sessili, transverse-oblongo-pulvinari...

Adradicantes. Petioli vaginae marcescenti-delitescentes, raro persistentes. Lamina fol. interdum perforato.

Synon. Scindapsus Zollinger.

Scindapsus (Dendropothos) Miquel.

Die minder bekannte Art ist:

Anadendrum marginatum S. *Petioli vagina diu persistente lata, aucti. Lamina fol. oblonga, basi et apice in aequaliter angustata, subaculata, interdum acuminata, geniculo vix elongato suffulta, venis plurimis, angulo acuto in marginem fere asscenden-*

tibus ibique in pseudo neurum obsoletum anastomosantibus. Pedunculus e vagina lata apice cordate-biauriculata simplex? petiolis paulo brevior, gracilis, erectus, vaginam vix superans. Spatha . . . Spadix, flosculigera parte, stipite duplo longior. Urceolus perigonialis brevis, vix medium ovarium atlingens.

Synon. Pothos marginatus Wall. (*1443*).

Habit in Pulo Penang.

Wie alle Arten der Gattung *Anadendron* (*montanum* S. *foliorum lamina densissime venulosa, spadice stipite suo duplo longiore*; *Lobbii* S. *foliorum lamina laxe-venulosa, spadice stipite suo triplo-fere longiore*) scheidet sich auch diese Art durch den dünnen Stamm, die kleineren Blätter und schmächtigen Blüthenkolben von den kräftigen weithinrankenden *Rhaphidophores*.

Schönbrunn den 27. März 1857.

Mittheilungen

aus dem Gebiete der Flora des Banates.

Von M Dr. Heuffel.

I. Campanula Welandii Heuff.

Ich habe seit Jahren an meine botanischen Freunde eine *Campanula*, in der Ueberzeugung, dass es eine neue Art sei, aus Besorgniss aber mich zu irren und die Synonymik zu vermehren, nicht unter eigenem Namen, sondern mit einem Fragezeichen, als Varietät *hirta*, von *C. patula* Linn. vertheilt. Herr Prof. Fries, der competenteste Richter und Meister, erklärte sie für eine gute selbstständige Art. Auf diese massgebende Autorität hin, führe ich sie als *C. Welandi*, zur Ehre und Erinnerung an meinen, der Wissenschaft und mir zu früh verstorbenen Freund E. Weland, Bergverwalter in Reschitza, hier auf.

Campanula Linn.

Sect. II. Eucodon De Cand.

§. 4. Capsula erecta etc.

*** Valvae capsulares etc.*

C. Welandi Heuff. *Caule ramoso, apice paniculato, ramis erectis multifloris; foliis rad. confertis cautinisque crenatis, inferioribus obovatis in petiolum brevem decurrentibus, superioribus sessilibus, e basi ovata, caulem dimidium amplectente, acuminatis; pedicellis elongatis bracteatis; lobis calycinis longe acuminatis patentibus, basi denticulatis corolla infundibuliformi brevioribus aut eam aequantibus, capsula ovoidea 10 nervi, basi truncata. C. patula* Linn. *Var.? hirta* Heuff. *exs.*

Die Wurzel möhrenförmig, nach unten ästig, weiss. Der Stengel 1—2' aufrecht, kantig, kahl bis auf die Kanten, die steifhaarig sind, oder vom Grunde bis zur Hälfte oder auch überall steifhaarig, die Haare abstechend oder nach unten gerichtet, von oder über der Mitte ästig; die Aeste aus den Blattwinkeln lang gestreckt, ober der Mitte wieder ästig, 3—5 Blumen tragend, die untern Blüthenstiele mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Schott Heinrich Wilhelm

Artikel/Article: Botanische Notizen. 117-118